

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler des Schiller-Gymnasiums,

ich hoffe, es geht Ihnen und euch gut. Viele werde ich auf absehbare Zeit nicht persönlich treffen können. Daher will ich heute noch einmal ausdrücklich auf die Möglichkeit hinweisen, mit mir als Beratungslehrer auch über die Distanz Kontakt aufzunehmen.

Auch wenn zurzeit keine Lernkontrollen stattfinden und alle Schülerinnen und Schüler auf jeden Fall in diesem Schuljahr versetzt werden, könnte es dennoch Gesprächsbedarf geben.

- „Wie bewältige ich meinen Arbeitsalltag im Fernlernunterricht?“
- „Wie mache ich mir einen Arbeitsplan?“
- „Eigentlich wäre ich dieses Jahr möglicherweise nicht versetzt worden – soll ich in der Klasse bleiben, freiwillig wiederholen oder vielleicht die Schule wechseln?“
- „Ich mache mir Sorgen und würde einfach gerne mal reden oder schreiben.“
- „Wie kann ich mein Kind bestmöglich bei den schulischen Aufgaben unterstützen ohne meine eigenen Verpflichtungen (und Bedürfnisse) aus den Augen zu verlieren?“

Sie können / Ihr könnt mich bei schulischen, sozialen oder familiären Problemen anschreiben. Ich bin kein Therapeut oder Sozialarbeiter, versuche aber dennoch gerne, Ihnen mit meinen Fähigkeiten unterstützend zur Seite zu stehen. Die Gespräche sind natürlich auch weiterhin vertraulich und ergebnisoffen.

Wie bin ich erreichbar?

Weiterhin „klassisch“ per **E-Mail** und **telefonisch** (ich rufe zurück), über die **Schiller App** und jetzt auch gerne über **MS Teams** (Chat, Audio-/Videochat).

Alles Gute und weiterhin viel Geduld und Gelassenheit.

Mit besten Grüßen
Tobias Krank